

# Maurmer Post



Gustav Zollinger-Stiftung: Neuer Zusammenarbeitsvertrag

## Maur will Mitsprache behalten

**Die Gemeinde plant, die Zusammenarbeit mit der privatrechtlichen Gustav Zollinger-Stiftung (GZS) neu aufzusetzen. Ein neuer Vertrag soll den alten aus dem Jahr 1979 ablösen. Die Investitionsbeiträge, die Maur 2011 für die Sanierung und Erweiterung gesprochen hat, sollen ins bilanzielle Eigenkapital der Stiftung überführt werden. Im Gegenzug behält die Gemeinde Mitspracherechte. Am 13. Juni kann die Gemeindeversammlung über die Vorlage befinden.**

«Mit dem neuen Vertrag ergeben sich für die Gemeinde eigentlich nur Vorteile. Nachteile ergeben sich – wenn überhaupt – dann allenfalls für die Stiftung, die im neuen Setting keine Defizitgarantie durch die Gemeinde mehr hat.» So subsumieren Lothar Raif (Präsident GZS) und Delia Lüthi (Gemeinderätin Maur und Stiftungsratsmitglied GZS) nach einem längeren Gespräch mit der «Maurmer Post» ihr Fazit zum neuen Regelwerk. Über dieses soll die Gemeindeversammlung am 13. Juni befinden.

Ursprünglich geht das Pflegezentrum Forch auf eine Grundstücksschenkung von 1972 zurück (siehe Kasten S. 3). Den Bau und den anschliessenden Betrieb des Pflegezentrums finanzierten anteilig die beiden Gemeinden Zumikon (40%) und Maur (60%). Beide sind seither sogenannte Trägergemeinden der in jenen Jahren gegründeten Zollingerstiftung. Im Gegenzug konnten beide Gemeinden via Stiftung ihrer gesetzlichen Pflicht nachkommen, für betagte Gemeindeglieder Pflegeplätze bereitzustellen. Die Zusammenarbeit zwischen der Stiftung und den Gemeinden Zumikon und Maur beruhte auf der Stiftungsurkunde, einem Zusammenarbeitsvertrag von 1979 sowie Leistungsvereinbarungen aus den Jahren



Soll künftig eigenständiger werden: die Gustav Zollinger-Stiftung. Bild: Annette Schär

2006 und 2017, wobei aber die Regelwerke nicht alle Fragen sauber definierten, sich inhaltlich überlappten und teils von der gelebten Praxis überholt wurden.

**Defizitgarantie durch Gemeinden**  
Ende 2011 stand eine umfassende Sanierung und Erweiterung des Pflegezentrums an. Beide Gemeinden sprachen grössere Investitionsbeiträge (Zumikon: 12,8 Mio Fr.; Maur 19,2 Mio Fr.), wiederum anteilig nach dem Schlüssel 40%/60%. Bei der Baukostenabrechnung 2017 zeigten sich bei einem ursprünglichen Kredit von 27 Millionen Mehrkosten von rund 5 Millionen Franken. Manchem Stimmbürger in Zumikon und Maur stiess damals sauer auf, dass die Baukommission der Stiftung als Bauherrin die Mehrkosten zwar verursacht hatte, die beiden «Trägergemeinden» aber gar keine Wahl hatten, als diese Kosten zu übernehmen. Die steuerbefreite GZS darf nicht gewinnorientiert arbeiten und auch nicht gezielt Vermögen aufbauen. Sie war also gar nicht in der Lage, ein Bauprojekt dieser Gröszenordnung finanziell eigenständig

zu stemmen. Die von der Stiftung in Eigenregie gebaute Residenz mit Alters-Mietwohnungen neben dem Pflegezentrum finanzierte die Stiftung mit Darlehen der Gemeinden.

### Freiheit und Kontrolle

Zu Diskussionen führte auch immer wieder mal die Zusammensetzung des Stiftungsrats: Dieser wird gemäss Stiftungsurkunde durch die Gemeinderäte von Zumikon und Maur gewählt; im Stiftungsrat waren stets Gemeinderäte beider Gemeinden vertreten, was zu einer Vermischung vom Leistungsbesteller (Gemeinderäte) mit dem Leistungserbringer (die Stiftung) führt. Die restlichen Sitze wurden ausserdem jeweils nach eher politischen Kriterien besetzt. Die Herausforderungen an eine moderne Gesundheitsorganisation im komplexen Umfeld sind jedoch gross und benötigen in manchen Situationen weniger lokalpolitische Versiertheit, sondern vor allem spezifische Fachkenntnisse. Zu einem Konflikt kam es in diesem Zusammenhang Ende 2018, als in

Fortsetzung auf S. 3...

### EDITORIAL



Liebe Leserin,  
lieber Leser

Ich mag damit ja eine unpopuläre Meinung vertreten. Aber ich gehöre zu den Menschen, die einer Fliege durchaus etwas zuleide tun könnten. Definitiv.

Als ich mich heute an den Computer setzte, um die MP zu layouten, summt ein Exemplar dieser Spezies geräuschvoll durchs Zimmer. Ssss. Das Getier landete auf dem Schreibtisch. Putzte sich die Fühler. Zuerst noch ohne ihr viel Aufmerksamkeit zu schenken, wedelte ich sie mit einer Handbewegung weg. Ssss. Sie setzte sich mir auf die Stirn. Ich zuckte zusammen. SSSS! Kurz darauf plazierte sie sich mitten auf meinem Bildschirm. – Nein, ich sollte dieses Tier nicht einfach ignorieren dürfen. Das hatte sie nun klargemacht. So nahm unser munteres Spiel seinen Lauf... Irgendwann war ich so entnervt, dass ich mit einer gerollten Zeitung in der Hand durchs Büro hechtete, um das dumme Tier zu erschlagen. Bloss: Sie war zu flink. Irgendwann gelang es mir, sie in den Korridor zu vertreiben und erleichtert die Bürotür zuzuschlagen.

Ähnlich machtlos müssen sich all die Maurmer gefühlt haben angesichts der Mückeninvasion der letzten Tage (S. 6). Ein Leser schrieb uns, er habe ganztags die Fenster nicht mehr öffnen können wegen der Millionen von kleinen Tierchen. Was lehrt das uns Menschen? Eine andere Perspektive auf das Thema Macht. Oder wie lautet nochmals das Sprichwort? «Wer glaubt, dass er zu klein und unbedeutend ist, um etwas zu bewirken, soll mal versuchen zu schlafen, wenn eine Mücke im Raum ist.»

Herzlich, Annette Schär

### VERKEHR

## Neues Parkierkonzept 4

Einschränkungen der Parkdauer

### GEWERBE

## Regionalwirtschaft 6

Anlass zu Potenzial lokaler Vernetzung

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

**Franz Maurer**

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur  
Telefon 044 577 17 19  
www.franz-maurer.ch



**Heller & Partner**

Immobilienverkauf und Bewertungen

**Wir verkaufen Ihre Liegenschaft  
zum Spitzenpreis**

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige für die Gemeinde Maur in unserer Kartei. Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.

Tel: 043 366 05 48  
Langacherweg 6

www.hellerpartner.ch  
8127 Forch



**GARAGE**  
Fällanden  
**BOSSHARDT**

*Emotionen pur...*

**Ihr Subaru-Partner**  
Garage Bosshardt AG  
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden  
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch



**ASM**

**Andreas Schnetzer  
Malergeschäft**

Malerarbeiten  
Bodenbeläge

T 044 980 34 30  
www.schnetzer.ch

SEIT  
30 JAHREN  
QUALITÄT  
AUS DER  
GEMEINDE



Seit über 110 Jahren  
auf der Höhe!

**Fritz Looser Söhne**

Kaminfegergeschäft  
Dachdeckergeschäft  
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz Tel. 044 251 49 76

r.looser@greenmail.ch Fax 044 251 49 91

www.loosersoehne.ch

**Maurmer  
Post**

**Inserateannahme  
und -beratung:**

Gabi Wüthrich  
Stuhlenstrasse 26  
8123 Ebmatingen  
☎ 044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:  
Freitag, 17.00 Uhr

**Maler Mäder**  
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

**Unser Angebot**

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



**Malergeschäft Mäder**

Thomas Mäder

M 079 420 51 11

info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

SEIT 2 JAHREN FÜR SIE DA!



**COIFFURE ALLEGRA**

ZÜRICHSTRASSE 107  
8123 EBMATINGEN

**044 381 30 40**

SAMET KADRIJA

www.coiffureallegra.ch

**NEUER LOOK  
ERWÜNSCHT?**

Ich setze Ihre  
Stylingwünsche  
professionell um.

Beratung inklusive.  
Rufen Sie mich an.

Sharon Freiburghaus



Rellikonstrasse 2, 8124 Maur  
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch  
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

**NEUHOEF**  
COIFFEUR

...Fortsetzung von S. 1

einem Leserbrief in der MP die noch internen Pläne der Stiftung angeprangert wurden, den Stiftungsrat künftig nach fachlichen, privatwirtschaftlich ausgerichteten Kriterien zu besetzen. Auch angebliche Pflegemissstände wurden mit drastischen Worten angeprangert. Absender des Leserbriefs war der Vorstand der SP Maur. Pikant: In ebenjenem Vorstand der SP sass auch eine Stiftungsrätin der Zollingerstiftung. Als Kritisierende und Kritisierte nahm sie eine Doppelrolle ein. Kurz darauf schied sie als Stiftungsrätin der GZS aus.

### Pflegefinanzierung

Das Aufsetzen der neuen Vereinbarung, erklärt Gemeinderätin Delia Lüthi, habe aber keinen direkten Zusammenhang mit dem Umbau oder dem geschilderten Vorfall. Zeitlich gehe das Projekt nämlich einiges weiter zurück. 2011 wurde im Kanton Zürich ein neues Pflegefinanzierungsgesetz eingeführt, das einen Systemwechsel mit sich brachte. Seither unterstützt die öffentliche Hand nicht mehr «Objekte» (also die Heime selbst) sondern die pflegebedürftigen Menschen (Subjekte). Gemeinden sind seither auch nicht mehr in der Pflicht, Institutionen zu finanzieren. In den Kosten, welche die Heime für ihre Leistungen verrechnen dürfen, wird nun aber immer ein Teil miteinberechnet, den die Pflegeinstitutionen für ihre Infrastruktur benötigen. Im Regelfall sollte es durch die neue Pflegefinanzierung beim Betrieb einer Institution nun auch nicht mehr zu finanziellen Defiziten kommen.

Damals, erzählt Lüthi, habe Maur einen Ausstieg als «Trägergemeinde» erwogen: «Wir fragten uns im Gemeinderat: Wie eng wollen wir noch mitbestimmen in der Stiftung, wie viel Freiraum wollen wir ihr geben?» Gemeinden haben ja einen gesetzlichen Auftrag, Pflegeplätze bereitzustellen. Sie müssen sich also überlegen, inwieweit sie dem beauftragten Leistungserbringer bei der Erfüllung dieser Aufgabe Autonomie gewähren wollen oder Sicherheiten wünschen.

### Ausstieg als Trägergemeinde

Um 2018 startete in den Gemeinden die Diskussion, wie man finanzpolitisch mit den Investitionsbeiträgen umgehen will, die für den Umbau gesprochen wurden. In den Gesprächen zeigte sich, dass Zumikon (mit ohnehin loserem Bezügen zum Pflegezentrum auf Maurmer Boden) aus dem Zusammenarbeitsvertrag aussteigen wollte – das Zumiker Stimmvolk folgte diesem Antrag im Herbst 2021. Künftig wird Zumikon keine «Trägergemeinde» mehr sein, also auch keine Mitspracherechte mehr in der Stiftung besitzen. Weiterhin besteht aber eine Leistungsvereinbarung mit der GZS.

Maur hingegen entschied sich dafür, doch noch ein gewisses Mitspracherecht behalten zu wollen. Die Gemeinde beschloss, die Zusammenarbeit über eine operative Leistungsvereinbarung hinaus weiterzuführen, dies auf Basis eines neuen Zusammenarbeitsvertrags. Das neue Regelwerk erforderte genaue Abklärungen über die gegenseitigen Bedürfnisse

und Erwartungen. «Die Gespräche dauerten länger als anfänglich gedacht. Das hat auch damit zu tun, dass die Gemeinde nach öffentlichem Recht funktioniert. Die Stiftung aber nach Privatrecht. Wir sprachen zwei unterschiedliche Sprachen und mussten uns dessen erst bewusst werden», sagt Lothar Raif.

Wesentlich an der neuen Vereinbarung sind folgende Aspekte:

#### ■ **Finanzielles**

Abgesehen vom längst amortisierten Bau des Pflegezentrums aus den 1970er-Jahren, mussten die Gemeinden 2011 die erwähnten Investitionsbeiträge in der Höhe von ca. 32 Millionen Franken für den Umbau leisten. Wie Lüthi erklärt, sei damals aber nicht näher definiert worden, was finanzrechtlich mit diesen Beiträgen passieren soll. In der neuen Vereinbarung ist vorgesehen, diese Investitionsbeiträge nun ins Eigenkapital der Stiftung zu überführen. Nach Abschreibungen betrug der bilanzielle Wert per Ende 2021 noch rund 25,3 Millionen. Dadurch verbessert sich die Vermögenslage der Stiftung wesentlich. «Die Stiftung wird dank dieses Eigenkapitals finanziell unabhängig», erklärt Lothar Raif. Sie erhalte dadurch den finanziellen Boden, den sie brauche, um in Zukunft eigenständig am Markt handeln zu können. Geregelt sei auch, dass dieses Vermögen durch das Tagesgeschäft nicht aufgezehrt werden dürfe. «Wir haben für die Stiftung einen detaillierten Finanzplan bis 2050 aufgestellt. Bis dahin müssen vom Vermögen immer rund 30 Millionen Franken vorhanden sein. Mit diesem Kapital hätte die Stiftung jederzeit den Grundstein für erforderliche bauliche Arbeiten wie beispielsweise für eine Sanierung oder einen Neubau», meint Raif. Damit soll verhindert werden, dass Maur künftig wieder zur Kasse gebeten werde. Falls doch unerwartet operative Defizite entstehen würden, welche die Stiftung nicht mit der Aufnahme von Krediten oder allenfalls eingeschossenem Eigenkapital überbrücken könne, müsste die Stiftung im schlimmsten Fall liquidiert oder verkauft werden. «In so einem Fall wäre der Regulator für die Abwicklung zuständig. Dann müssten die Investitionsbeiträge an die Gemeinden zurückgeführt werden», erklärt Raif. Der Nettovermögenswert müsste dann von beiden Gemeinden zweckorientiert eingesetzt werden. «Wir haben in den letzten vier Jahren auch unter schwierigen Bedingungen bewiesen, dass wir operativ stabil wirtschaften und keinen Verlust machen», sagt Raif und zeigt sich zuversichtlich, den Finanzplan einhalten zu können.

#### ■ **Mitsprache**

Obwohl die Gemeinde Zumikon ihre geleisteten Investitionsbeiträge ebenfalls der Stiftung überlässt, verzichtet sie komplett auf weitere Mitsprache in der Stiftung. Maur hingegen möchte im Gegenzug involviert bleiben – nicht mehr als defizittragende «Trägergemeinde», sondern neu als mitspracheberechtigende «Partnergemeinde». Im Zusammenarbeitsvertrag wurden Informationsrechte, Vetorechte,

Antrags- und Zustimmungsrechte sowie die gegenseitigen Pflichten ausführlich geregelt.

#### ■ **Stiftungsrat**

Vorgesehen ist, dass weiterhin ein Mitglied des Maurmer Gemeinderats im Stiftungsrat Einsitz nimmt. Damit werde ein direkter Austausch gewährleistet, begründet Delia Lüthi. Lothar Raif sieht darin ebenfalls Vorteile: «Unseren grössten Kunden nehme ich doch gerne in den Stiftungsrat als Partner auf.» Das führe zu kurzen Kommunikationswegen und sei viel effizienter. Der übrige Stiftungsrat soll nach definierten Kompetenzprofilen besetzt werden.

#### ■ **Freiheiten**

Die Stiftung soll im neuen Setting selbständiger sein. Sie will wachsen, allenfalls auch ausserhalb der Gemeinde. In den letzten Jahren hat sie mit der Residenz, der geografisch expandierenden Spitex oder dem neuen Angebot «Cura Mia» zusätzliche Geschäftsfelder eröffnet. Felder, welche die Gemeinde Maur und ihre Verpflichtung, die Langzeitpflege ihrer Bevölkerung sicherzustellen, nur am Rande betreffen. In solchen Bereichen kann die Stiftung von der im neuen Zusammenarbeitsvertrag gewährten unternehmerischen Freiheit profitieren.

Delia Lüthi und Lothar Raif zeigen sich denn auch zuversichtlich, dass die Vorlage an der Gemeindeversammlung angenommen wird. «Warum sollte jemand dagegen sein? Es ergibt sich für beide Parteien eine Win-win-Situation.» Einen Plan B gebe es nicht, bei Ablehnung gelte weiterhin der Vertrag von 1979, der aber spätestens seit dem Ausstieg von Zumikon inhaltlich keinen Sinn mehr mache.

**Text: Annette Schär**

## ZOLLINGERSTIFTUNG: DIE ANFÄNGE

Die Gründung der Gustav Zollinger-Stiftung geht auf Anfang der 1970er-Jahre zurück. Damals lancierte die Gemeinde Maur das Projekt eines Alters- und Pflegeheims. Der Maurmer Gustav Zollinger bot der Gemeinde ein Grundstück in Aesch als Geschenk an sowie ein Anfangsvermögen von 10000 Franken. Als Trägerschaft für das geplante Alters- und Pflegeheim wurde eine privatrechtliche Stiftung gegründet, in welche die Landparzelle und das kleine Anfangsvermögen eingingen. Die Stiftung hatte den Auftrag, auf dem Grundstück das Pflegeheim zu erstellen, zu betreiben und berechtigten Personen aus Maur und Zumikon Heimplätze zur Verfügung zu stellen. Zudem wurde vereinbart, dass die Stiftung durch die beiden Gemeinden Zumikon und Maur getragen werden soll.

## Neues Parkierungskonzept der Gemeinde

## «Resolut und konsequent»

**Der Maurmer Gemeinderat hatte sich vor einiger Zeit vorgenommen, ein neues Parkierungskonzept für Maur auszuarbeiten. Auf das Legislativende hin liegt dieses nun vor und soll per 1. Juli in Kraft treten. Neu ist auf öffentlichem Grund parkieren nur noch bei ausgewiesenen Parkfeldern erlaubt. An einigen Orten wird eine maximale Parkdauer eingeführt.**

Ende Mai publizierte der Gemeinderat das neue Parkierungskonzept mitsamt Parkierungsreglement und den dazugehörigen Ausführungsbestimmungen auf der Gemeindeforum. Das Konzept erstellt hat ein externes Unternehmen, die ewp AG in Effretikon. Die Ausarbeitung beruht einerseits auf dem Leitbild der Gemeinde, wo etwa steht, dass sich der Gemeinderat dafür einsetzen will, dass der Individualverkehr auf

obwohl genügend Parkplätze in privaten Tiefgaragen vorhanden wären. Der Grund hierfür sind sicher die Preise: Einen Platz in der Tiefgarage zu mieten, kostet in Maur um die CHF 130 pro Monat. Auch dass sich Maur grosser Beliebtheit für Ausflügler erfreut – die ewp nennt das «Freizeitdruck» in ihrem Konzept – ist bekannt. Und ebenso, dass es viele Pendler gibt.

Für jeden Gemeindeteil liegen Lösungen vor, die die ewp in unterschiedliche Ansätze gepackt hat. Die vier Varianten skizzierte sie mit den Stichworten «Parkieren gegen Gebühr», «Minimal und kostengünstig», «Pragmatisch und moderat» und «Resolut und konsequent».

**Maximale Parkdauer von sechs Stunden**

Auf den Ansatz «Pragmatisch und moderat» hat man in Maur ganz verzichtet, denn so ein Konzept beinhaltet flächendeckend eine si-

Der Gemeinderat hat sich bei Betrachtung der Varianten nun interessanterweise für das flächendeckende Konzept «resolut und konsequent» entschieden. Das heisst, es wird flächendeckend eine Zone mit einer maximalen Parkdauer signalisiert und es soll ein Parkierungsverbot «ausgenommen markierte Parkfelder» gelten. An den bisherigen Massnahmen an den öffentlichen Parkplätzen bei der Badi, der Mühle, an der Schiffflände und bei der Kirche wird nichts verändert – alles bleibt, wie es ist. Auf der Looren, am Süssblätz und beim Schützenhaus Maur wird eine maximale Parkzeit von sechs Stunden eingeführt.

Im Schlepptau all dieser Massnahmen gibt es natürlich Tages-, Monats- und Jahreskarten für Pendler und andere, die ihre Fahrzeuge tagsüber irgendwo regelmässig abstellen müssen, also eine neue Einnahmequelle für die Gemeinde. Der Gemeinderat hat sich für die Variante entschieden, die laut ewp-Papier mit hohem Kontrollaufwand verbunden ist. Die Frage ist, wer die Kontrollen übernehmen wird, eine Polizei haben wir ja keine gleich vor Ort. Die Kosten der Umsetzung inklusive Bereinigung des jetzt noch existierenden Schilderwaldes in der Gemeinde sollen sich auf CHF 48650 belaufen, eine Berechnung der jährlichen Betriebskosten – ewp schreibt «monetäre Abschätzung» – sei in einer vernünftigen Genauigkeit nicht möglich. Das macht stutzig, es müsste doch ungefähr abschätzbar sein, was das dauerhafte Kontrollieren der Einhaltung sämtlicher maximaler Parkzeiten in der Gemeinde ungefähr kosten würde.

**Keine Ladestationen**

In der Betrachtung des gesamten Konzepts fällt ausserdem auf, dass das Thema Behindertenparkplätze nicht aufgenommen wurde. Auf Anfrage schreibt die Gemeinde: «Behindertenparkplätze werden auf öffentlichem Grund nicht speziell gekennzeichnet, da es sich meist um Längsparkfelder handelt, welche auch behindertengerecht sind. Eine spezielle Kennzeichnung von Behindertenparkplätzen wird nur auf Privatgrund, z.B. bei den SBB, vor Detailhandelsketten etc. angebracht.»

Und auch das Thema Ladestationen für Elektrofahrzeuge ist im Konzept nicht enthalten. «Das Thema Ladestationen wird im Rahmen der Umsetzung der Energiestrategie durch die Energiekommission in der neuen Amtsdauer 2022–2026 angegangen», schreibt die Gemeinde dazu auf Anfrage. Das ist ernüchternd, geht doch die Entwicklung zum E-Auto extrem viel schneller voran und der Bedarf an öffentlichen Ladestationen steigt rasant – es wäre smart gewesen, dies grad mitzudenken.

Das Konzept ist einsehbar unter [www.maur.ch](http://www.maur.ch) bei «Amtspublikationen».

**Text: Dörte Welti**



Das Parkieren in Maur wird künftig eingeschränkt.

Bild: Adobe Stock

den Hauptachsen kanalisiert wird und in der Wohnquartieren der Anwohnerverkehr ruhig zirkulieren soll. Andererseits wurden Beobachtungen von der ewp gemacht und der durchschnittliche Tagesverkehr ermittelt (DTV) – der Verkehr soll schliesslich trotz beruhigender Massnahmen fließen.

Das Parkierungskonzept regelt jetzt das Abstellen von motorisierten Fahrzeugen explizit auf dem öffentlichen Grund und auf den Liegenschaften im Eigentum der Gemeinde, es betrifft also nicht private Wege und Abstellflächen. Das Papier ist online auf der Homepage der Gemeinde einsehbar, ein Rekurs ist möglich innert 30 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet.

**Beim Parkieren nichts Neues**

Eine vorgängige Situationsanalyse der ewp ergab im Grunde wenig Neues: Parkplätze im Strassenraum werden oft durch Private genutzt,

gnalisierte blaue Zone, die natürlich auch irgendjemand kontrollieren müsste, was nur in grösseren Städten Sinn machen würde. Auch «Parkieren gegen Gebühr» sei wenig zielführend, schreibt ewp, weil man Ticketautomaten aufstellen und Kontrollen einrichten müsste. In den Ortsteilen Aesch und Maur plädierte die ewp für das Vorgehen «Resolut und konsequent». Dabei wird für einen Parkplatz eine maximale Parkdauer festgelegt, was allerdings auch wieder eine gewisse Kontrolle notwendig machen würde. «Minimal und kostengünstig» könnte man in Ebmatingen und Binz vorgehen, weil hier schon diverse 30er-Zonen eingeführt wurden, das Abstellen von Fahrzeugen im Strassenraum nicht gross problematisch sei und man keine grossen Investitionen mehr tätigen müsse wie zum Beispiel das Markieren von Parkfeldern. Eine maximale Parkdauer könne festgelegt werden, das sei aber nicht zwingend.

Panorama

# Die Bilder der Woche



Das gab in den letzten Tagen zu reden:

- Sek Looren als Klimaschule
- Sportanlässe auf Maurmer Gebiet
- Kreative Forchbahn-Info
- Konzert von «Trio Phil»

Zusammengetragen von:  
Dörte Welti

## Sportanlässe in Vorbereitung

Die Vorbereitungen sind schon im Gang, das sieht man auch an den überall aufgestellten Hinweistafeln. Zwei sportliche Events touchieren am kommenden Wochenende Maurmer Grund. Das ist einerseits der Zumikerlauf am 11. Juni sowie auch die festlichen Aktivitäten rund um den Start der 1. Etappe der diesjährigen Tour de Suisse (ein Velorennen) auf der Forch. Die Strecke des 11,9 km langen Zumikerlaufs tritt oberhalb Süessblätz in das Gemeindegebiet ein, schlängelt sich durch Chalen, das Wassbergholz bis zum Wehrmännerdenkmal und über Chapf wieder rein nach Zumikon. Die Tour de Suisse startet auf der Forch, die Fahrer radeln durch Aesch bis Looren, dort runter nach Maur, dem See entlang und setzen hinter Uessikon ihre Fahrt fort. Der ganze TdS-Streckenplan, die Verkehrseinschränkungen und die Aktivitäten an allen vier Tagen vom 10. bis 13. Juni findet man auf [www.kuesnacht.ch/tds](http://www.kuesnacht.ch/tds).



Dieses Wochenende muss man mit Verkehrseinschränkungen rechnen. Bild: Dörte Welti



Die Sek Looren will Klimaschule werden.

Bild: zVg

## Abheben und nachdenken

Seit gut zwei Jahren ist die Sekundarschule Looren engagiert, um das Qualitätslabel «Klimaschule» zu erhalten. Diverse Projekte wurde bereits umgesetzt, wie zum Beispiel die Montage von Solarpanels auf dem Dach des Schulhauses. Corona bremste weiter live stattfindende Module bisher aus, jetzt konnte das Flugmodul durchgeführt werden. Zwei Klassen der Sek durchleuchteten zusammen mit den Initiatoren der Idee Klimaschule (My Blue Planet) die Auswirkungen von Flugreisen und diskutierten nachhaltige Mobilitätsmöglichkeiten. Die Sek Looren hat noch weitere zwei Jahre vor sich, dann soll das Ziel «Klimaschule» erreicht werden. Infos dazu: [www.klimaschule.ch](http://www.klimaschule.ch)



20 Forchbahn-Fakten.

Bild: zVg

## Forchbahn 2021 in Kürze

Die Forchbahn AG hat kürzlich ihren Geschäftsbericht vom Jahr 2021 veröffentlicht (PDF auf [forchbahn.ch](http://forchbahn.ch)).

In einem Leporello wurden ausserdem 20 spannende Fakten aus dem Bereich Sicherheit verewigt – zum Beispiel die Angabe, dass die Forchbahn 194-mal auf der Strecke zwischen Rehalp und Stadelhofen einen Notstopp vollzog. Oder dass die Forchbahn fünf Baustellen zur Verbesserung der Infrastruktur unterhielt, sich zudem aber 14 grössere Projekte in der Planungsphase befinden.

Das kreative Falblatt haben die Aktionäre zugesandt bekommen, alle anderen können es sich an den Forchbahnstationen kostenlos mitnehmen.

## Korrektur



In den «Bildern der Woche» vom 27. Mai ist im Bericht zum Liederbuch der Musikschule ein Fehler unterlaufen: Die Musikschule wird 50 und nicht 125 Jahre alt. Ausserdem möchte Musikschulleiter René Vogelbacher klarstellen, dass die Kinder die Lieder nicht nur mit Lehrerin Lotti Dangel, sondern auch mit Viktoria Kadar, Bettina Witschi, Cristina Santarelli, Gaby Hottiger und ihm selbst eingeübt und aufgenommen haben. Wir bitten um Entschuldigung für die falschen Angaben.

Die Redaktion

## Ein Konzert dank Haarschnitt

Vor einiger Zeit liess sich Geiger Philip Hirsiger bei Margrit Kalt vom Coiffeur Neuhof in Maur die Haare schneiden und berichtete dabei der Coiffeuse von einem abgesagten Konzert mit seinem «Trio Phil». Margrit Kalt packte die Gelegenheit beim Schopf, organisierte und sponserte ein Konzert in der Kirche Maur, das vergangenen Freitag stattfinden konnte. Viel junges Publikum kam, um Geiger Philip Hirsiger, Violoncellistin Antonia Hösli-Cafilisch und Andrea Wiesli am Klavier zuzuhören. Geboten wurden Klassik und Modernes, gelobt wurde auch das Showtalent des Trios, das lustige Einlagen bot und immer mit dem Publikum aktiv per Musik und Gesten kommunizierte. Ein Genuss, der hoffentlich bald mal eine Wiederholung erfährt.



Das Trio Phil in der Kirche Maur.

Bild: zVg

## Veranstaltung zur regionalen Wirtschaft in Maur

## Wie bleibt die Power auch in Zukunft in Maur?

**Der Verein «Maur Power» organisierte einen Anlass in der Mühle zum Thema Regionalwirtschaft. Dr. Jens Martignoni von der ZHAW präsentierte dort eine Studie über die wirtschaftliche Tätigkeit in Maur. Der Einladung folgten keine 20 Leute – diese aber diskutierten umso intensiver miteinander. Darunter auch der neugewählte Gemeindepräsident Yves Keller und das designierte RPK-Mitglied und Gewerbevereinspräsident Bruno Sauter.**

Was ist das BIP von Maur? Hätten Sie es gewusst? Jens Martignoni von der ZHAW hat es mit statistischem Material vom Kanton errechnet – eine Milliarde Franken! Natürlich ist man sich heute noch an ganz andere Summen gewöhnt und dennoch: Eine Milliarde Wert an wirtschaftlicher Tätigkeit in unserer Gemeinde mit knapp über 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern, das ist doch ganz sportlich. Wie kann dieser Wert nachhaltig erhalten bleiben, vielleicht sogar erhöht werden? Was für Instrumente braucht es dazu? Der neu gegründete Verein «Maur Power» versuchte diesen Fragen mittels der in Auftrag gegebenen Studie nachzugehen.



Bruno Sauter (Präsident Gewerbeverein), Yves Keller (baldiger Gemeindepräsident) und ZHAW-Studienautor Jens Martignoni. Bild: Christoph Lehmann

Gleich vorweg: Der Erkenntniswert der Studie bei etwas über 60 Rückmeldungen aus dem Maurmer Gewerbe bleibt überschaubar und auch die ihr zugrunde liegende wissenschaftliche Methodik ist ein bisschen rustikal. Maur ist ein sogenannt «periurbaner Raum», d.h. ein Raum, wo dörfliche und landwirtschaftliche Strukturen, sich mit städtischen Strukturen und Problemen vermischen. Aus dieser Lage heraus und aufgrund einiger untersuchter Elemente haben die Studienautoren den Befragten Ideen skizziert und bei diesen Zustimmung oder Ablehnung eruiert. Man fragte dabei auch kritisch nach, ob es ein Zuviel

an Bevölkerungswachstum gebe (Stichwort: «Verhuttwilisierung» mit einer Überforderung der vorhandenen Infrastrukturen).

**Vernetzungsplattform ist populär**  
Die einzeln vorgeschlagenen Elemente sind: Eine dezentrale Vernetzungs-Plattform, ein lokalregionales Broking (Vermittlungsstelle), Schliessen von Wertschöpfungsketten und das Einführen einer lokalen Währung für den wirtschaftlichen Austausch, welcher mit einer solchen lokalen Währung in der Region bleibt. Beim letzten Punkt ist die Zustimmung bei den lokalen Wirtschaftsleistenden am

Geringsten und bei einer dezentralen Vernetzungsplattform am höchsten – hier fällt als Stichwort auch der immer wieder und oft herumgeisternde «Dorftreffpunkt». Interessant dabei: Wenn in der Studie aber nachgefragt wird «Würden Sie diesen auch besuchen?», dann fällt die Zustimmung wieder.

Nach der Präsentation dieser Studienergebnisse setzte unter dem Publikum eine rege Diskussion ein, bei welcher dann der Referent ein bisschen abseits stand. So oder so: Der Verein «Maur Power» bleibt dran. Er hat sich auf die Fahne geschrieben, aktiv die Zukunft der Gemeinde Maur mitzugestalten, mitzuentwickeln und hierfür Visionen, Ideen und Strategien zu formulieren – dies insbesondere durch eine bessere lokale Vernetzung. Aus dem Publikum gab es Stimmen, die eine solche Vernetzung auch wieder einmal mit der Sichtbarmachung des Maurmer Gewerbes mittels einer Messe – wie in früheren Zeiten – für unerlässlich halten. Gemeindepräsident Yves Keller und der neue Gewerbevereinspräsident Bruno Sauter fanden dies auch eine gute Idee. Damit ist zumindest eine konkrete Antwort auf den ambitionierten Titel dieses Berichts gefunden worden.

**Text: Christoph Lehmann**

## Naturphänomen

## Mücken-Invasion in Maur

Mückenschwärme, wohin man schaut! Leser meldeten sich bei uns und einige Maurmer schrieben es auch in sozialen Medien: Maur wird derzeit von Mücken heimgesucht, eine Invasion, wie man sie wohl noch nie gesehen hat.

Jemand berichtete etwa, dass nach einer Töfffahrt auf der Rellikerstrasse das Visier des Helms und die Töffjacke voll von toten Mücken gewesen seien. Andere schrieben von seltsamen «Luftballen» in Wald mit möglicherweise Hundertausenden von Mücken. In ihren enormen Massen haben die

Viecher Aufsehen erregt, viele nerven sich über sie.

Die ungebetenen Gäste auf den Sommerterrassen hören auf den Namen Zuckmücken (Chironomidae); sinnigerweise auch bekannt als Tanzmücken oder Schwarmmücken, weil sie gerne immer am gleichen Ort in der Luft in Schwärmen «tanzen». Sie gehören zur Familie der Zweiflügler (Diptera) Weltweit leben etwa 5000 Arten dieser Tiergruppe. Es handelt sich dabei um meist sehr kleine bis mittelgrosse Mücken mit Körperlängen zwischen 2 und 14 Millimetern. Nie-



Bild: Adobe Stock

mand muss vor diesen Tieren aber Angst haben; sie sind ungefährlich und stechen auch nicht. Die Zürcher Insektenforscherin Verena Lubini sagte in der «Limmatzeitung» auf die Frage, weshalb diese Zuckmücken so plötzlich und in

so grossen Mengen auftauchen: «Wenn über längere Zeit eine gewisse Temperatur erreicht ist, dann schlüpfen alle auf einmal.» Im Vergleich zum 19. Jahrhundert sei die Anzahl an Zuckmücken aber sehr deutlich zurückgegangen. Wie die Forscherin ausführte, legt ein Mückenweibchen in einem Fluss, meistens unter Steinen, bis zu 500 Eier! In grossen Flüssen könne man auf nur einem Quadratmeter Tausende von Individuen finden.

**Text: Christoph Lehmann**

## Schule Pünt

## Rekord am Bike Tag

Schön staunten die Verantwortlichen des Elternrats, als die Anmeldezettel zum traditionellen Bike Tag der Schule Pünt in Maur Mitte Mai zurückkamen. 78 Kinder von der 1. bis 6. Klasse hatten sich zum diesjährigen Anlass angemeldet. Glücklicherweise haben sich auch zahlreiche Eltern bereit erklärt, als Helferinnen und Helfer mitzuwirken. So konnte der Bike Tag vergangenen Mittwoch mit einer Rekordzahl an Teilnehmenden einmal mehr erfolgreich durchgeführt werden.

Das durchgezogene Wetter konnte der guten Laune von Gross und Klein gar nichts anhaben. Nach rund eineinhalbstündiger Fahrt über verschiedene Varianten um den See oder in unterschiedlicher Intensität über Waldwege rund um Maur herum bis Egg und Forch kamen alle für eine Wurst und ein Brötli am See zusammen. Auch das obligate Glace durfte nicht fehlen. Die Erwachsenen waren sich einig, dass die Kinder wesentlich mehr Begeisterung fürs Biken an den Tag legten, als wenn sie normalerweise einen



Bike-begeisterte Pünt-Kinder.

Bild: zVg

Ausflug mit ihren Eltern machen. Viele Kinder freuen sich schon jetzt darauf, auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam mit ihren Freunden über Kies-, Wald- und Dreckwege die Umgebung unserer Gemeinde zu erkunden.

Für den Elternrat: Franziska Kristensen

## Event im Workspace21 am 16. Juni

## E-Mobilität

Der Workspace21 bietet Möglichkeiten für inspirierenden Austausch. Am 16. Juni 2022 um 17.30 Uhr laden wir alle Interessierten ein zu einem Event zum Thema Elektromobilität. Der Maurmer Sascha Heiniger, Managing Director von Polestar Switzerland, wird uns Spannendes zum Thema erzählen:

- Wie verändert sich das automobiler Business?
- Ist Polestar ein Start-up? Was sind bisherige Learnings im Aufbau einer neuen Marke und einem neuen Businessmodell?
- Nachhaltigkeit: Ist es möglich, ein Auto ohne CO<sub>2</sub> zu bauen?

Was natürlich nicht zu kurz kommen darf, ist der Networking-Teil bei einem gemütlichen Apéro. Es ist eine Top-Gelegenheit, den Co-Working-Space Workspace21 und spannende Leute kennen zu lernen – melde dich an [✉ info@workspace21.ch](mailto:info@workspace21.ch) (die Platzzahl ist beschränkt). Workspace21, Aeschstrasse 1, 8127 Forch, [www.workspace21.ch](http://www.workspace21.ch)

[www.linkedin.com/company/workspace21](https://www.linkedin.com/company/workspace21)

Für Workspace21: Annika Henricsson

## Anmeldefrist noch bis 11. Juni

## Mitmachen bei den Maurmer Sporttagen

**In gut einer Woche ist es so weit – wir starten die Maurmer Sporttage. Anmelden kann man sich zu den verschiedenen Wettbewerben noch bis morgen Samstag, 11. Juni 2022.**

Als Abendveranstaltung werden die schnellste Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Maur erkoren. Am Freitag, 17. Juni, um 18.30 Uhr fällt der erste Startschuss.

Neu können alle Teilnehmenden im Voraus über das LA-Portal des Schweizerischen Leichtathletikverbandes nachschauen, wer sich alles zum Wettkampf angemeldet hat und welche Schulklasse Chancen hat, den Schulklassenpreis zu gewinnen: einen Eintritt für die ganze Schulklasse ins informative Kulturama in Zürich-Hottingen! Kurz vor dem ersten Startschuss erfolgt die Serieneinteilung, die alle auf ihrem Handy nachschauen können.

Nach Abschluss der Läufe jeder Kategorie werden auch schon die Resultate online sein. So sind die Sprinterinnen und Sprinter und ihre Fans immer schnell und umfassend informiert.

Am Samstag messen sich unsere Nachwuchssportlerinnen im Gruppenwettkampf «fildpartner Cup», der auch die Disziplinen des UBS Kids Cup enthält. Natürlich kann jedes Kind auch als Einzelsportler\*in den UBS Kids Cup bestreiten und sich so evtl. für den Kantonalfinal qualifizieren.

Alle Informationen findet man auf [www.tvmaur.ch](http://www.tvmaur.ch)

Zu den Live-Resultaten gelangt man via den abgebildeten QR-Code.

Wir freuen uns auf zwei spannende Leichtathletiktage.

Turnverein Maur  
OK Maurmer  
Sporttage

## Förderverein Pro Spitex Maur

## Einladung zur Generalversammlung 2022

**Dienstag, 28. Juni 2022, 19.30 Uhr, Seminarraum Zollingerstiftung Aesch/Forch**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV vom 24. Juni 2021
4. Jahresbericht 2021 des Vorstandes
5. Rechnung 2021/Revisorenbericht/Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen (Vorstand, Präsidentin, Revisoren)
7. Mitgliederbeiträge 2022 (30.-/50.-/100.-)
8. Anträge einzelner Mitglieder
9. Verschiedenes

Nach dem geschäftlichen Teil informiert uns Gregor Gafner, Leiter Spitex Pfannenstiel, über den Alltag und den Ausblick. Die stimmberechtigten Mitglieder können dem Vorstand bis eine Woche vor der Generalversammlung schriftliche Anträge einreichen.

Anschliessend an die Generalversammlung offerieren wir einen kleinen Imbiss. Alle Mitglieder und Gönner des Fördervereins Pro Spitex Maur und interessierte Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Förderverein Pro Spitex Maur  
Vorstand

# Internet, made in Maur.

Immer **genau genug** Internet – für faire CHF 59.– pro Monat.

gga.ch

**GGA**maur  
Genau mit uns.

**DIE HUNDESCHULE**

**Concanis**

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,  
Kurse für Welpen, Junghunde,  
Erziehungskurse, Einzel- und  
Gruppenunterricht, geführte  
Spaziergänge, Plausch-Agility

**Diana Gut** Zürichstrasse 223  
8122 Binz  
Telefon/Fax 044 980 38 02  
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch



**GEISSMANN + FREI**

Sanitäranlagen und Gartenbau  
Tel. 079 421 57 06 | www.geissmannfrei.ch

**Maurmer  
Post**

WAS VOR DER TÜR  
PASSIERT

## 24h-Betreuung gesucht?

Fürsorge für Ihre Lieben, Erleichterung  
für Sie. Wir unterstützen Sie individuell  
und zuverlässig. Von Krankenkassen  
anerkannt. Kostenlose Beratung.

Tel 044 952 16 40  
www.homeinstead.ch



 **Home  
Instead.**  
*Zuhause umsorgt*

**Das Radio TV Fachgeschäft  
in Ihrer Nähe!**

**Kompetente Beratung  
und bester Service!**

 **euronics** **Bindschädler**

Bachtobelstrasse 14  
8123 Ebmatingen

Tel.: 044 980 30 40  
www.bindschaedler.ch

50 Jahre Musikschule Maur: Festanlass am Samstag, 18. Juni

## Ein Grund zum Feiern!



Bild: zVg

Mit einjähriger Verspätung feiert die Musikschule Maur am Samstag, 18. Juni, 2022 nun ihr 50-jähriges Bestehen! Viele der umliegenden Musikschulen konnten in den vergangenen Jahren (oder können dies in naher Zukunft) ebenfalls feiern. Irgendwie scheinen die späten 60er- und frühen 70er-Jahre mit ihrer Aufbruchsstimmung auch auf die Musikschulen abgefärbt zu haben. Der Drang, sich zusammenzuschliessen und (auch) im musikalischen Ausbildungsbereich zusammenzustehen, scheint in dieser Zeit sehr ausgeprägt gewesen zu sein.

Die Musikschulen haben sich im Laufe der Zeit sehr verändert, sind sie doch fast einheitlich den Gemeindeschulen angeschlossen worden. Dies hatte grosse Vorteile für die Lehrerinnen und Lehrer, waren sie doch im Bereich der Löhne und Sozialleistungen ab diesem Zeitpunkt viel besser unterwegs.

Das ursprüngliche Ziel einer Musikschule hat sich aber nicht geändert: interessierte

Kinder und Jugendliche in die Welt der Musik zu begleiten, mit ihnen die Grundlagen zu erarbeiten und sie – ihren Interessen entsprechend – zu ihren persönlichen Zielen zu führen.

An unserem Jubiläumstag zeigen wir dem interessierten Publikum einen Querschnitt durch das Schaffen unserer Schüler/innen. Nachstehend unser Tagesprogramm:

14 Uhr	Bläserensemble
15 Uhr	Akkordeon und Keyboard, Klavierrundlauf und Strassensamba
16 Uhr	Konzert der fortgeschrittenen Musikschüler/innen
17 Uhr	Gitarrenensemble und Strassensamba
18 Uhr	Festansprache im Loorensaal
18.30 Uhr	Ballonwettbewerb für Kinder und Jugendliche
19 Uhr	Jugendorchester und Akroshow
20 Uhr	Duo «Laurent & Max» Hits für Kids und Junggebliebene in Mundart.

Verpflegung vor Ort durchgehend möglich (T's Barbecue and Grill) sowie Kaffee- und Kuchenbar.

Wir freuen uns auf Sie!

Für die Musikschule  
und das Lehrer/innen-Team  
René Vogelbacher, Schulleiter

Generalversammlung SP Maur

## Die SP Maur im Abwind?

Linke Parteien haben es zurzeit nicht leicht. Während die Grünen beider Couleur – Grasgrüne sowie als Grüne verkleidete Freisinnige – grossen Zuspruch erleben, indem sie versprechen, die Umwelt zu retten, rücken die sozialen Probleme auf den politischen Bühnen zunehmend in den Hintergrund. Auch die Pandemie scheint nicht die gesellschaftliche Kohäsion gefördert, sondern die Menschen einander eher entfremdet zu haben. Statistische Tatsache ist jedenfalls, dass der Abstand zwischen Arm und Reich grösser wird. Allein die AHV kann hier einen kleinen Ausgleich schaffen. Die SP ist die einzige Partei, die sich ernsthaft für die AHV einsetzt, und wird auch weiterhin eine wichtige Kraft in der Schweizer Politik bleiben. Das Thema AHV wird uns besonders im Hinblick auf die eidgenössische Abstimmung im September beschäftigen.

An der Generalversammlung vom 16. Mai 2022 im Bistro Schützewis mussten wir uns von Felix Senn als Behördenmitglied verabschieden. Nach 12 Jahren im Gemeinderat kann er sich endlich mehr Freizeit gönnen. Somit ist die SP in diesem Gremium vorläufig leider nicht mehr vertreten.

Ganz verlassen hat uns am 5.2.2022 Urs Abt. Sein Tod hinterlässt im Vorstand eine schmerzliche Lücke. Wir hoffen sehr auf neue Mitglieder – alt oder jung, mit oder ohne politische Erfahrung – die bei uns jederzeit reinschnuppern und mitmachen dürfen.

Für die Kantonsratswahlen Anfang 2023 haben die Vorbereitungen bereits begonnen und wir rechnen fest mit einer Maurmer Kandidatur. Mehr soll im Moment noch nicht verraten werden.

Für die SP Maur:  
Kathrin Cooper-Ladner, Binz

## Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee

### Neuer Koch bei der SGG

Michael Wieckhorst hat am 1. Juni 2022 neu die Stelle des Küchenchefs bei der Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee angetreten. Der 55-jährige gebürtige Deutsche ist gelernter Koch und Küchenchef und übernimmt bei der SGG auch die Funktion des Geschäftsführers und des Leiters Gastronomie. Wieckhorst lebt nicht bei uns im Dorf, sondern in Schinznach, weilt seit 20 Jahren in der Schweiz und war zuletzt am Gornergrat im Wallis tätig. Sein Vorgänger auf den Greifensee-Schiffen, Michael Kauz, will sich beruflich weiterentwickeln und hat eine neue Herausforderung angenommen. Gefragt, ob er was ändern wird am kulinarischen Kon-



Bild: Dörte Welti

zept, hält sich Michael Wieckhorst noch zurück, aber er lässt durchblicken, dass er an neuen Ideen arbeitet.

Text: Dörte Welti

Mit der Natur Leben für morgen

**BERGER'S Hof-Lädli**

Obst – Gemüse – Beeren – Brot – Milchprodukte – Fleisch vom Hof – Wein

Selbstbedienung:  
Mo: 13.30-18.00 Uhr; Di/Mi: 09.00-11.30 Uhr | 13.30-18.00 Uhr  
Hofladen bedient:  
Do: 10.00-11.30 Uhr | 14.00-18.00 Uhr  
Sa: 08.30-13.00 Uhr mit frischen Backwaren

Familie Nicole und Felix Berger  
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

## Mitgliederversammlung FDP Maur

# Ja zu den Vorlagen der Gemeindeversammlung und Diskussion zur Kostensituation der Loorenbaustelle

«Wir stehen hinter dem neu ausgearbeiteten Vertrag, über den an der kommenden Gemeindeversammlung abgestimmt wird.» Diese Aussage wurde sowohl von der Vorsteherin des Sozialdepartements Delia Lüthi gemacht wie auch vom Stiftungsratspräsidenten der Zollingerstiftung Lothar Raif.

Um sich gleich auf das anstehende Thema einzustimmen, hat sich die FDP Maur vergangene Woche in der Zollingerstiftung zur Mitgliederversammlung getroffen. Die beiden Vorlagen für die Gemeindeversammlung vom 13. Juni wurden ausführlich besprochen und für beide einstimmig die Zustimmung beschlossen.

Neben der Diskussion von aktuellen politischen Themen wurden auch die ausscheidenden Behördenmitglieder Delia Lüthi (Gemeinderat), Peter Jaeggi (RPK), Stephan Oehen (Präsidium Schulpflege) und Cornelia Cafilisch (Schulpflege) verabschiedet. Verdankt wurde ihr Engagement im Dienste der Gemeinde.

Schliesslich wurde auch das Thema angesprochen, das an diesem Abend viele besonders interessierte: die potenziellen Mehrkosten des Loorenprojekts. Aufgrund des mittlerwei-



Delia Lüthi hat sich 16 Jahre im Gemeinderat für Maur engagiert. Bild: zVg

le laufenden rechtlichen Verfahrens war eine offene Diskussion leider nicht möglich. Parteipräsident Mischa Stamm führte aus, dass die Parteipräsidenten vom Gemeinderat Anfang Mai über die vielschichtige Kostenerhöhung informiert wurden. Er konnte mit seiner Rekapitulation etwas Klärung schaffen.

Ein Teil der Kostenerhöhung ist durch die Pandemie verschuldet. Materialpreise haben sich erhöht, Unternehmer gingen bankrott. Der Gemeinderat hat informiert, dass neu laufende Unterhaltskosten an bestehenden Gebäudeteilen dem Bauprojekt zugerechnet werden müssen. Schliesslich muss der Haldenbach auf Geheiss des Kantons lokal angehoben werden, was die Hin- und Wegfahrt des Bevölkerungsschutzgebäudes betrifft. Schliesslich wurde eingeräumt, dass die Reserve von nur 5% (anstelle der sonst üblichen 10% bis 25%) klar zu tief kalkuliert war – darauf wies damals bereits die RPK explizit hin.

Anwesende Mitglieder bestätigen, dass sie damals ebenfalls vor der zu optimistischen Planung gewarnt haben.

Die FDP Maur wird sich nach Abschluss des Verfahrens dieses Themas im Rahmen eines sachlichen Dialogs annehmen mit dem Ziel, dass künftige Projekte besser im Rahmen dessen bleiben, was durch den Souverän bewilligt worden ist.

Für den Vorstand:  
Franziska Kristensen

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

### Öffentliche Auflage

## Bauprojekte (Baugesuche)

Baugesuch Nr. 2021-101  
Politische Gemeinde Maur, Abteilung Liegenschaften, Zürichstrasse 8, 8124 Maur  
Neubau Bevölkerungsschutzgebäude auf dem Grundstück Kat.-Nr. 8951 (alt 6206 und 6430), Looren in 8127 Forch (Zone für öffentliche Bauten und Anlage ÖB) / **Projektanpassung Umgebung sowie Erstellen von Parkplätzen auf Kat.-Nr. 6205 (Jugendhaus)**

Baugesuch Nr. 2022-078  
Politische Gemeinde Egg, Forchstrasse 145, Postfach, 8132 Egg  
Aufstellen eines Imbisswagens (befristet bis September 2022) beim Strandbad Egg zwischen Gebäude Vers.-Nr. 36 und 38 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1090, Uessiker Seeweg 31b in 8124 Maur (bereits erstellt) (Freihaltezone)

Baugesuch Nr. 2022-079  
Unterhaltsgenossenschaft Maur, c/o Daniel Weber, Hans-Röllli-Strasse 34, 8127 Forch

Ausbau Kurve Hirtliweg/Brüggenweg (bereits erstellt) sowie teilweise Aufhebung Hirtliweg auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 1302–1307, Brüggenweg/Hirtliweg in 8124 Maur (Landwirtschaftszone) / **ohne Aussteckung vor Ort**

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Neophytenbekämpfung in Maur

Einladung zum 1. Zupftag  
am 25. Juni 2022

Drüsiges Springkraut.

Bild: Pixabay

## Was sind invasive gebietsfremde Pflanzen (Neophyten)?

Nicht einheimische Pflanzen,

- die aus fremden Gebieten (meist aus anderen Kontinenten), absichtlich oder unabsichtlich eingeführt wurden.
- die sich bei uns in der Natur etablieren (Vermehrung in freier Natur ohne menschliches Zutun).
- die sich massiv ausbreiten und dadurch Schäden verursachen.

Die Gemeinde Maur organisiert zusammen mit dem Natur- und Vogelschutzverein Maur-Zumikon den 1. Neophyten-Zupftag auf dem Gemeindegebiet. Freiwillige und Interessierte sind gerne eingeladen, gemeinsam an diesem Zupftag teilzunehmen.

**Besammlung: 8.30 Uhr Parkplatz hinter dem Gemeindehaus Maur**

Nach einer kurzen Begrüssung und Vorstellung werden Gruppen gebildet, welche an die Bekämpfungsorte im Wald gefahren werden (vorwiegend Bekämpfung des Drüsigen Springkrauts). Jede Gruppe wird für die Bekämpfung angeleitet.

**Ende: 12.00 Uhr beim Gemeindehaus**

Danach gemütliches Beisammensein zu Grilladen und Getränken für alle Helferinnen und Helfer (wird durch die Gemeinde offeriert).

**Ausrüstung: gutes Schuhwerk oder Stiefel, Gartenhandschuhe und lange Hosen.**

Wir freuen uns über viele Helferinnen und Helfer. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Für Fragen steht Ihnen die Abteilung Tiefbau und Sicherheit unter der ☎043 366 13 92 oder per ✉natureschutz@maur.ch gerne zur Verfügung.

**Abteilung Tiefbau und Sicherheit,  
Landwirtschaftskommission und  
Natur- und Vogelschutzverein Maur-Zumikon**

## Information

Verhaltensempfehlungen und  
Informationen zu Blaualgen

Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich hat das nachfolgende Merkblatt zum Verhalten im Zusammenhang mit Blaualgen verfasst:

Kanton Zürich  
Gesundheitsdirektion  
Baudirektion

## Achten Sie auf Blaualgen

Blaualgen kommen natürlicherweise in allen Gewässern vor. Sie können giftige Stoffe abgeben.

**Wir empfehlen für Menschen und Hunde:**

- + Nur in klarem Wasser schwimmen und baden
- + Hunde nur klares Wasser trinken lassen

**– Meiden Sie:**

- Ansammlungen von Algen
- trübes und verfärbtes Wasser
- Stellen, wo sich Flocken, Schlieren oder ein schmieriger Film auf dem Wasser bilden

Mehr Informationen und Bilder von Blaualgen:  
[zh.ch/blaaualgen](http://zh.ch/blaaualgen)

Bild: zVg

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

## Bestattungen

## Todesfälle Mai 2022

**Ben Zur, Elisah**, geboren 1927, war wohnhaft in Ebmatingen, gestorben am 4. Mai 2022, beigesetzt im Friedhof Rosenberg, Winterthur.

**Künzler, Wilhelm**, geboren 1931, war wohnhaft in Forch, gestorben am 9. Mai 2022, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

**Leisi, Minna Susanna**, geboren 1962, war wohnhaft in Binz, gestorben am 12. Mai 2022.

**Baliban, Marko**, geboren 1947, war wohnhaft in Maur, gestorben am 13. Mai 2022.

**Schmitz, Andreas**, geboren 1949, war wohnhaft in Forch, gestorben am 14. Mai 2022.

**Rentsch, Irma**, geboren 1935, war wohnhaft in Ebmatingen, gestorben am 25. Mai 2022, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur.

Bestattungsdienste

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Entsorgung

## Deponierung von Rasenschnitt und Gartenabfällen



Rasenschnitt am Bachufer.

Quelle: zVg

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Deponieren von Rasenschnitt und Gartenabfällen entlang von Bachufern und an Böschungen sowie im Wald verboten ist.

Bei Ablagerungen von Gartenabfällen (Ast- und Grasschnitt, Laub etc.) an Gewässern besteht die Gefahr der Abschwemmung. Dies kann bei Fließgewässern in Durchlässen (eingedolte Teilstücke) und bei Brücken zu Verstopfungen und Rückstau und damit zu Hochwasserschäden führen. Bei den Ablagerungen von Rasenschnitt und Gartenabfällen entstehen Sickersäfte, die nicht ins Gewässer oder sogar Grundwasser gelangen dürfen. Der Sickersaft verbraucht sehr viel Sauerstoff im Wasser und beeinträchtigt das Gleichgewicht im Ökosystem. Da unter Grasschnitt- und Haufen von Gartenabfällen keine erosionsichernde Vegetation aufwachsen kann, besteht zudem das Risiko von Bodenerosion entlang von Bachufern.

Ebenso sind Ablagerungen und wilde Deponien von Abfällen jeglicher Art im Wald verboten. Auch Grün- und Gartenabfälle, Kompost, Rasenschnitt, Obstbaumschnitte, Wurzelstöcke, verregnetes Heu, Schnittholz, etc. müssen fachgerecht und ausserhalb des Waldes entsorgt werden. Wer illegal Grün- und andere Abfälle jeglicher Art im Wald entsorgt, macht sich strafbar.

Sämtliche Gartenabfälle und das Grünzeug können via Grüngutsammlung oder Kompostierung im eigenen Garten entsorgt werden.

Wir danken der Maurmer Einwohnerschaft für die korrekte Entsorgung.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

## Schule Maur

## Stellenausschreibung

Die Schule Aesch als Teil der Schule Maur sucht eine

### Assistenz Schulleitung ca. 60%

in Aesch, Forch  
per August 2022 oder nach Vereinbarung

#### Über unsere Schule:

Das Schulteam umfasst rund 35 Lehrpersonen und weitere Mitarbeitende. Zurzeit besuchen circa 250 Schülerinnen und Schüler unsere Schule und werden in 13 Klassen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse unterrichtet.

Ziel der Schulpflege und der Schulführung ist es, die Qualität der Schule stetig zu verbessern und für die Kinder und die Mitarbeitenden in der Schule Aesch möglichst individuelle und gute Strukturen im Schulalltag zu bieten. Um dieses Ziel zu erreichen, suchen wir eine Assistenz Schulleitung per August 2022, welche die Schulleiterin tatkräftig im Schulalltag unterstützt.

#### Aufgabenbereiche:

Als Assistenz der Schulleiterin fungieren Sie als Dreh- und Angelpunkt für das ganze Team: Neben der primären Unterstützung der Schulleiterin sind Sie Ansprechperson für die Lehrerinnen und Lehrer sowie für die Schulverwaltung. Sie helfen bei der internen Kommunikation, um die Arbeitsprozesse zwischen Schulleitung, Schulteam und Schulverwaltung zu erleichtern. Zudem repräsentieren Sie mit Ihrem professionellen Auftreten die Schulleiterin im Team wie auch gegenüber den Kindern und Eltern.

Als Assistenz der Schulleiterin unterstützen Sie auch das gesamte Team:

- Bearbeitung von E-Mails, Post etc.
- Telefonischer Empfang und Beantwortung von Anfragen
- Verteilung und Bearbeitung der internen und externen Post
- Mithilfe bei der Planung und Koordination von Schulanlässen
- Alltägliche administrative Tätigkeiten

#### Was Sie mitbringen:

- Freundliches, sauberes Auftreten; Sie sind aufnahmefähig und belastbar
- Exakte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie Verschwiegenheit
- Motivation, Lernbereitschaft und Dienstleistungsorientierung
- Verständnis und Hilfsbereitschaft in Zeiten erhöhter Arbeitsbelastung (Schuljahresbeginn, Semesterende...)
- sicher in Wort und Schrift, Office 365

#### Was wir bieten:

- Vielseitige und abwechslungsreiche Arbeit im Jahresarbeitszeitmodell
- Unterstützung und Förderung durch die Schulleiterin
- Interessante Herausforderungen in einem Schulbetrieb
- Arbeit mit modernen Kommunikations- und Ablagesystemen

#### Kontaktinformationen/Bewerbungsmodalitäten:

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (Lebenslauf inkl. Foto, Motivationsschreiben, Zeugnisse) unter ✉ schule@maur.ch. Bei Fragen zum Bewerbungsprozess wenden Sie sich direkt an die Schulleiterin Aesch, Frau Mischa Ruf: ✉ mischa.ruf@schule-maur.ch oder ☎ 044 980 05 32.

Schule Maur

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

## Geschwindigkeitskontrolle auf Kantonsstrassen

Die Verkehrsabteilung Zürich hat auf unserem Gemeindegebiet folgende Verkehrskontrolle durchgeführt:

<b>Messort:</b>	<b>8124 Maur, Fällandenstrasse</b>
Messrichtung Heck/Frontfoto:	Fällanden/Mönchaltorf
Datum:	20.5.2022
Zeit der Messung:	10.36–13.08 Uhr
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	72 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	1109
Anzahl Übertretungen:	80

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

## Gemeindeverwaltung

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Freitag, 24. Juni 2022



Gemeindeverwaltung

Bild:zVg

Die Gemeindeverwaltung, die Unterhaltsdienste sowie die Altstoffsammelstelle bleiben am Freitag, 24. Juni 2022, aufgrund des Personalausflugs den ganzen Tag geschlossen.

Ab Montag, 27. Juni 2022, stehen wir Ihnen gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

### Kontakt bei einem Todesfall

Bestattungsamt Dübendorf

Freitag, 24. Juni 2022, von 8.00 bis 14.00 Uhr

☎044 801 67 16

Bei einem Todesfall zu Hause muss der Hausarzt oder seine Stellvertretung benachrichtigt werden. Aufträge zur Einsargung und Überführung Verstorbener in das Friedhofgebäude Maur können jederzeit der Hans Gerber AG, Lindau, über die ☎052 355 00 11 erteilt werden.

Die Informationsbroschüre «Ein Todesfall – was ist zu tun?» gibt Ihnen weitere dienliche Auskünfte. Sie kann unter [www.maur.ch/todesfall](http://www.maur.ch/todesfall) eingesehen werden.

Gemeindeverwaltung und Bestattungsdienste Maur

Amtlich

## Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Maur werden zur Gemeindeversammlung eingeladen am

Montag, 13. Juni 2022, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal Looren

### Geschäfte

- Neuregelung der Zusammenarbeit mit der Gustav Zollinger-Stiftung – Abschluss neuer Zusammenarbeitsvertrag
- Genehmigung Jahresrechnung 2021

**Die Gemeindeversammlung findet im Gemeindesaal Looren statt und nicht, wie irrtümlich in der Broschüre veröffentlicht, in der Mehrzweckturnhalle Looren.**

### Akten

Die detaillierten Akten liegen seit dem 16. Mai 2022 während der Öffnungszeiten im Gemeindehaus bei der Abteilung Präsidiales (1. Stock) zur Einsicht auf.

### Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Gemäss § 17 des Gemeindegesetzes hat jede stimmberechtigte Person das Recht, eine Anfrage an die zuständige Gemeindevorsteherchaft zu stellen, die an der Gemeindeversammlung zu beantworten ist. Die Anfrage muss eine Angelegenheit der Gemeinde betreffen und von allgemeinem Interesse sein sowie vor der Gemeindeversammlung schriftlich bei der Gemeindevorsteherchaft eingereicht werden. Die Anfrage wird dann an der Gemeindeversammlung beantwortet.

Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet die Gemeindevorsteherchaft der/dem fragstellenden Stimmberechtigten spätestens einen Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich. Der Tag, an dem die Gemeindeversammlung stattfindet, wird dabei nicht mitgezählt. Massgebend ist das Datum des Eingangs bei der Gemeindevorsteherchaft.

Der oder die fragstellende Stimmberechtigte hat das Recht auf eine Stellungnahme. Es findet keine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort statt. Die Gemeindeversammlung kann aber beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Gemeinderat Maur

## Öffentliche Auflage

## Bauarbeiten mit temporären Verkehrsanordnungen

Eggstrasse, Höhe Bäckerrain, Maur

Belageinbau Strasse und Trottoir

Von Freitag, 10. Juni 2022, 8.00 Uhr bis Samstag, 11. Juni 2022, 8.00 Uhr, besteht Fahrverbot (Strassensperre)

Die Bauarbeiten am Freitag, 10. Juni 2022, bedingen gute Witterung. (Terminverschiebung vorbehalten). Während der Bauarbeiten werden Umleitungen signalisiert. Wir danken für Ihr Verständnis.

Informationen dazu finden Sie online unter: [www.maur.ch](http://www.maur.ch) → Aktuelles → Informationen → Strassen&Bau.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

## NOTFALLDIENSTE

## Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

## Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

## Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

## Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

## Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

## Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilität, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitex-pfannenstiel.ch

## MÄRTEGGE

## Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach, 8127 Forch

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

## Zu verkaufen

Ca. 100 Rollen neue 1 Rp. Stück, 30 Rollen 2 Rp. dem Meistbietenden. ☎ 079 695 73 51, Schmied.

## Einsätze als Haushaltshilfe

Biete Haushaltshilfe für Einsätze in und um die Gemeinde Maur. Tatiana ☎ 079 723 44 75.

## IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser 22./29.7., 5.8., 14.10., 23./30.12.2022 (43 Ausgaben pro Jahr)

## Redaktionsschluss

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

## Chefredaktion

✉ annette.schaer@maurmerpost.ch

## Redaktion

✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch

✉ doerte.welti@maurmerpost.ch

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

## Kontakt

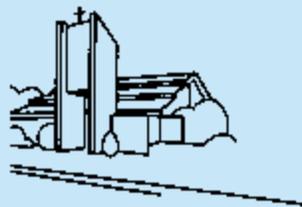
Redaktion «Maurmer Post»  
Postfach, 8127 Forch  
✉ redaktion@maurmerpost.ch  
☎ 044 548 27 11

## Inserateannahme und -beratung

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,  
8123 Ebmatingen,  
☎ 044 887 71 22  
✉ inserate@maurmerpost.ch  
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

## Produktion/Druck

A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,  
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Mitarbeitender Priester: Mike Qerkini,  
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Jugendseelsorger: Marco Frutig,  
Pastoralassistent im Praxisjahr: Cédric Demuth, Sekretariat: Claudia Tondo,  
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Gottesdienste

## Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 11. Juni 2022

16 Uhr, Heilige Messe  
Kapelle Forch

Sonntag, 12. Juni 2022

10.30 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus  
Kollekte: Familienfonds Stiftung Egg

Montag, 13. Juni 2022

19 Uhr, Rosenkranz  
Kirche St. Franziskus

Dienstag, 14. Juni 2022

9 Uhr, Heilige Messe  
Kirche St. Franziskus

## Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00 – 17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30 – 17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

## Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unserem Pfarrer Gregor Piotrowski.

Weitere Informationen finden

Sie im «forum» und unter:

🌐 www.kath-egg-maur.ch

## ANSICHTSSACHE



Der Parkplatz Süessblätz wird nicht nur als Abstellplatz für alte Traktoren, Gartenbauanhänger, Schrottwagenladungen oder Segelflugzeuge benutzt. Auch alte Schönheiten werden da seit einiger Zeit regelmässig fotografiert.

Peter Steudler

reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen  
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Konfirmation am 12. Juni 2022

## Carpe diem – Pflücke den Tag



Konfklasse Maur

Bild: R. Perrot

Es geht so schnell. Nach ein paar Lektionen im Herbst steht schon Weihnachten vor der Tür und sind erst einmal die zwölf Pflichtgottesdienste gemacht, dann liegt der Konfirmationstag zum Greifen nah: ein Tag der Freude und der Entlastung. Ja, auch der Entlastung, denn es liegt weder am Angebot noch am Inhalt, wenn Jugendliche in unserer Zeit auf die Teilnahme am Konfirmandenunterricht verzichten wollen. Es liegt zuerst daran, dass sie durch die Schule und intensive Hobbys am Limit laufen. Sie halten das zwar aus, solange sie genug Gelegenheiten bekommen, Energie aufzutanken. Dazu zählt aber ganz wesentlich der unbekümmerte Austausch mit Freunden. Der Zugang zu dieser Energiequelle war leider auch im Konfjahr durch die Pandemie erschwert. Das habe ich den Jugendlichen oft angemerkt. Zum Glück untersteht der Konf-Uni nicht vorgegebenen Schulzielen, sondern umfasst nebst kirchlichen und biblischen Inhalten

auch Möglichkeiten, miteinander etwas zu erleben und sich dabei zu regenerieren. Mit grosser Begeisterung haben wir im November einen Tag mit Sicherheitstraining

und Klettern verbracht. Ende März durften wir bei strahlendem Wetter ein erlebnisreiches Wochenende in Basel verbringen. Das war eine unbeschwertere, coole Zeit, an die ich mich gern erinnere. Überhaupt ist mir die Klasse ans Herz gewachsen. Ich werde sie vermissen. Es macht mir Freude, zu sehen, wie alle gespannt in die nahe Zukunft blicken. Für einige Jugendliche ändert sich nun ja viel. Sie starten in eine Berufsausbildung. Andere nehmen jetzt Anlauf für die Matura. Aber allen steht die Welt offen und das ist einfach nur schön – wäre da

nicht dieser Krieg im Osten. Dass die Welt nicht so heil ist, wie wir sie gern hätten, das rumort in vielen Köpfen. Diese Erkenntnis stellt jeden vor die Wahl: aufgeben oder aufstehen. Ich wünsche mir, dass meine Klasse so viel vom christlichen Glauben verstanden hat, dass jeder und jede für sich entscheidet: Ich stehe auf. Immer! Ich will mein Leben packen und entscheide mich dafür, glücklich zu sein. Schliesslich habe ich das Leben von Gott geschenkt bekommen.

Pfarrer René Perrot

### KONFIRMIERT WERDEN:

Leandra Collenberg	Siena Michel
Nik Derungs	Ladina Ruckstuhl
Lars Flachsmann	Rina Straumann
Lorena Gmür	Sabrina Weishaupt
Jannic Koch	Jan Wilhelm
Kay Lötscher	Sophie Zimmermann

Ausnahmsweise bitte ich die Gemeinde, am Sonntag den Platz in der Kirche den Familien mit Konfirmanden zu überlassen.

### GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

**Sonntag, 12. Juni**  
10 Uhr, Kirche Maur  
Konfirmation Klasse Maur  
**Carpe diem – Pflücke den Tag**  
Pfarrer René Perrot  
Ruth Steiner, Kirchenpflege  
Mitwirkung der Konfirmanden  
Orgel: Alex Stukalenko  
Kollekte: Kinderhilfe Manila – Essen und Schule für Strassenkinder in Payatas und Earp  
Anschliessend Apéro im KGH Kreuzbühl

**KINDER UND JUGENDLICHE**  
**Samstag, 11. Juni**  
10–13 Uhr KGH Kreuzbühl Maur  
**Kolibri Samstag**  
Susanne Gribi-Graf

**Mittwoch, 15. Juni**  
10–10.45 Uhr  
KGH Kreuzbühl Maur  
**Eltern-Kind-Singen**  
Muriel Moura

**VORANZEIGE SINGWOCHE**  
**15. bis 18. August**  
mit Ruth Steiner  
KGH Gerstacher Ebmatingen für Kinder ab besuchtem 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse  
Anmeldung bis 14. Juli an  
✉ sekretariat@kirchemaur.ch

**TERMINKALENDER**  
**jeden Donnerstag**  
19.30 Uhr  
KGH Gerstacher, Ebmatingen, Raum der Stille  
**Wir beten für den Frieden**

**VORANZEIGE**  
**Montag, 20. Juni**  
20.00 Uhr KGH Kreuzbühl, Kirchgemeindeversammlung

**AMTSWOCHE**  
**12. bis 18. Juni**  
Pfarrerinnen Annemarie Wiehmann  
☎ 079 627 42 22

# Veranstaltungen

## JUNI

### SAMSTAG, 11.6.

#### Anmeldeschluss für «Di Schnällste vo Muur»

⌚ Anlass ist am Freitag, 17. Juni, von 17.30 bis 20.30 Uhr. Alle Infos und Anmeldetalon auf [tvmaur.ch](https://www.tvmaur.ch)

#### Anmeldeschluss für «fildpartner- und UBS Kids Cup»

⌚ Anlass ist am Samstag, 18. Juni, von 9.30 bis 13 Uhr. Alle Infos und Anmeldetalon auf [tvmaur.ch](https://www.tvmaur.ch)

#### Offener Samstag Hauptsammelstelle Werkhof Ebmatingen

⌚ 9–12 Uhr  
Werkhof Ebmatingen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

#### Bengler Flohmarkt am Dorffest

⌚ 10–15 Uhr  
Stände können unter [ortsvereinbenglen.ch](https://www.ortsvereinbenglen.ch) über das Kontaktformular reserviert werden. Infos über [vivianvettiger@bluewin.ch](mailto:vivianvettiger@bluewin.ch). Schulhaus Buchwis in Benglen, OK Bengler Flohmarkt.

#### Jugi Muur für die Mittelstufe

⌚ 14–19 Uhr  
Für alle in der 5. und 6. Klasse. Kommt ins Jugi und lernt das grosse Spielangebot kennen. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

#### Workshop Seifenkiste

⌚ 14.30–17.30 Uhr  
Unterstützung beim Bau oder bei der Reparatur einer Seifenkiste für das Rennen am Wassberg am 9. Juli. Anmeldung notwendig auf [gz-forch.ch](https://www.gz-forch.ch). Bundtstr. 18, Forch, GZ Forch.

### MONTAG, 13.6.

#### Kinderkafi im Jugi Muur

⌚ 9.30–11.30 Uhr  
Für Kinder im Alter von 0–5 Jahren und deren Begleitung, Zeit zum Verweilen, Spielen, Basteln. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

#### Gemeindeversammlung

⌚ 20 Uhr  
Gemeindesaal Looren, Gemeindeverwaltung Maur.

### DIENSTAG, 14.6.

#### Walkinggruppe Forch

⌚ 9.00–10.15 Uhr  
Kosten und Infos [☎044 834 11 61](tel:0448341161) oder [✉corinne.mueller@bluewin.ch](mailto:corinne.mueller@bluewin.ch). Treffpunkt vor Restaurant Krone, Corinne Mueller.

#### Archiv Ortsgeschichte offen

⌚ 10–16 Uhr  
Das Archiv Ortsgeschichte ist geöffnet, der Archivleiter Beat Zimmermann steht für Auskünfte gerne zur Verfügung. Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

#### Memory Mittagstisch

⌚ Ab 11.30 Uhr  
Für Angehörige und Betroffene von Gedächtnisschwierigkeiten inkl. Fachvorträge mit anschliessendem gemeinsamem Mittagessen und der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Bitte anmelden bis FREITAG, 10.6. Infos und Kosten unter [✉alter@maur.ch](mailto:alter@maur.ch) oder [☎043 366 1311](tel:0433661311). Bistro Schützenwis Maur, Anlaufstelle 60+.

### MITTWOCH, 15.6.

#### Familienkafi mit schönem Spielbereich

⌚ 9.30–11.00 Uhr  
Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

### DONNERSTAG, 16.6.

#### Nordic Walking

⌚ 9.00–10.30 Uhr  
Treffpunkt bei der Scheune Höhenstrasse / Hans-Röllli-Strasse Scheuren Forch. Susanne Marti.

#### Kinderkafi im Jugi Muur

⌚ 9.30–11.30 Uhr  
Für Kinder im Alter von 0–5 Jahren und deren Begleitung, Zeit zum Verweilen, Spielen, Basteln. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

#### Spielnachmittag

⌚ 14–17 Uhr  
Allerlei Spiele nach Lust und Laune für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmatingen. IG Spielnachmittag Binz.

#### E-Mobilität: Event im Workspace21

⌚ 17.30–19.30 Uhr  
Referent: Der Maurmer Sascha Heiniger, Manager Director Polestar Switzerland. Networking und Apéro. Workspace21, Aeschstrasse 1, Forch, Workspace 21.

### FREITAG, 17.6.

#### Di Schnällste vo Muur

⌚ 17.30–20.30 Uhr  
Sprintwettkampf um den Titel «Schnällst\* vo Muur» und Qualifikationswettkampf für den Visana Sprint Kantonalfinal. Sportanlage Looren, TV Maur.

#### Schön ist es, auf der Welt zu sein! mit Nicole Knuth & Roman Wyss

⌚ 20.00–21.30 Uhr  
Satirisches Erzähltheater mit Musik, Gesang und ein wenig Tanz. Tickets unter [☎043 366 13 40](tel:0433661340) oder [✉kultur@maur.ch](mailto:kultur@maur.ch). Mühle-saal Maur, KulturMaur.

### SAMSTAG, 18.6.

#### Fildpartner- und UBS Kids Cup

⌚ 9.30–13.00 Uhr  
Leichtathletik Gruppen- und Einzelwettkampf für Kinder und Jugendliche von 7 bis 15 Jahren. Sportanlage Looren, TV Maur.

#### Schatzchammer im Wettsteinhaus Aesch

⌚ 13.30–16.00 Uhr  
Brockenhaus geöffnet! Wettsteinhaus Aesch-Forch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

#### Burg Maur

⌚ 14–17 Uhr  
Wechsellausstellung «Godi Leiser: Grafiker, Zeichner, Künstler». Permanente Ausstellung über den Verleger und Kupferstecher David Herrliberger. Druckwerkstatt offen, Radierer und Kupferdrucker Jan Leiser gibt Einblicke in seine Arbeit, man darf selbst ausprobieren. Museen Maur.

Verantwortlich:  
Dörte Welti

## PERSÖNLICH



Aemilian Lorenzi, 58, lebt mit seiner Frau und seiner 16-jährigen Tochter in Maur und ist seit neuestem Präsident eines Maurmer Vereins.

#### Seit wann wohnen Sie in Maur?

Meine Frau lebt schon länger hier, ich selber kam 1998 nach Maur. Es gefällt mir hier sehr gut. Ich bin jeden Tag dankbar dafür, dass ich hier an einem Ort lebe, wo andere gerne Ferien machen möchten. Die Nähe zur Natur hier ist schon sehr einmalig. Ich geniesse das, weil ich auch gerne Sport im Freien treibe.

#### Was machen Sie beruflich?

Ich habe einen Abschluss als Ingenieur und Betriebswirt und bin im Bereich IT und Telekommunikation beratend und als Projektleiter tätig. Seit ein paar Jahren bin ich selbstständig und habe dabei viel gelernt. Unter anderem, dass man sehr flexibel sein muss. Mal hat man viele Mandate, mal halt etwas weniger, wo man dann schaut, dass vielleicht eine Teilzeitstelle aushelfen kann.

#### Seit neuestem sind Sie ja auch noch Präsident eines Vereins?

Ja. Wir haben den Verein «Maur Power» im April 2021 gegründet und ich bin auch Gründungsmitglied.

#### Wie kam es dazu?

Wir haben in einer kleinen

Gruppe diskutiert, wie die Resilienz einer Gemeinde, also die Widerstandskraft, erhöht werden kann. Daraus ist dann die Idee erwachsen, dass wir in der Gemeinde als Verein für die Vernetzung der Leute und des Gewerbes tätig sein möchten. Unsere Idee ist, dass wir einen nichtkommerziellen Dorftreff mit Dorfladen betreiben möchten, wo sich die Bewohner treffen und das Gewerbe sich präsentieren kann. Noch haben wir das entsprechende Lokal nicht gefunden.

#### Aber an einer anderen Front sind Sie bereits erfolgreich?

Wenn damit unsere Parzelle bei Peter Meyer im Aschbach angesprochen ist, dann stimmt dies. Wir pflegen dort einen Gemeinschaftsgarten nach den Prinzipien der Permakultur. Die dort angepflanzten Gemüse, Kräuter, Nutzpflanzen und Blumen sind für den Eigenbedarf gedacht. Ich bin jetzt allerdings nicht der Chefgärtner, weshalb ich auch nicht im Detail sagen kann, was wir dort alles anpflanzen.

#### Das Vernetzen von Menschen liegt Ihnen aber?

Ja. Ich bin auch schon öfter an der Chilbi Maur als Einsatzkraft und Aushelfer tätig gewesen und erst kürzlich wieder am «Mühlentag». So hilft man und die Leute sind dann auch bereit, ihrerseits zu helfen, wenn man es braucht. Ich finde, dass dies in Maur recht gut klappt. Man lernt dadurch auch sehr spannende Leute kennen. Ich empfehle dies allen Einwohnern von Maur – für unser aller Gemeinwohl.

Interview:  
Christoph Lehmann